

# Gefährdungsbeurteilung

**erstellt durch:**

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Reinigungskraft

**Tätigkeit:** Reinigen von Sozial- Büro- und Betriebsräumen

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?					
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein		
<b>1.4</b>	<b>Teile mit gefährlichen Oberflächen</b>												
	Durch Anordnung der Arbeitsmittel im Raum und räumliche Enge, zu wenig freie Bewegungsfläche, zu kleiner Benutzerfläche am Arbeitsplatz und unzureichend breite Verkehrsweg, besteht die Gefahr sich zu stechen und zu stoßen.			X	Mitarbeiter sensibilisieren! Arbeitsräume so gestalten, dass diese ausreichend bemessen sind.	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski					
<b>1.5</b>	<b>Sturz, Absturz</b>												
	Bei unsicher begehbaren Fußböden z.B. bauliche Mängel wie, unebener Boden, hochstehende Bodenbeläge (Teppichränder), Vertiefungen im Gehweg, ungesicherte Treppen, ungeeignete Steigmittel (Leitern und Tritte) als auch, feuchte verschmutzte Wege und anderen Stolperfallen wie, Schläuche, Kabel und Schnüre, ungeeignetes Schuhwerk und unzureichender Beleuchtung, besteht die Gefahr zu stolpern und stürzen.		X		Geeignetes Schuhwerk tragen, Stolperstellen entfernen, Fußboden reparieren. Feuchte Verschmutzungen umgehend entfernen. Umgebungsbereich (zwischen den Arbeitsplätzen) mit 200 - 300 Lux und Bildschirmarbeitsplätze mit 500 Lux ausleuchten. Nur geprüfte Leitern und Tritte benutzen;	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski					
<b>2.1</b>	<b>Unter Spannung stehende Teile</b>												
	Durch defekte elektrische Schalteinrichtungen, Geräte, Anschlüsse und unsachgemäßen Umgang besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages und einer Körperdurchströmung.		X		Steckdosen durch Fehlerstromschutzschalter absichern. Keine privaten Elektrogeräte verwenden. Elektrische Geräte gemäß DGUV Vorschrift 3 regelmäßig überprüfen.	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski					

# Gefährdungsbeurteilung

**erstellt durch:**

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Reinigungskraft

Tätigkeit: Reinigen von Sozial- Büro- und Betriebsräumen

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?						
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein			
7.1	<b>Sehr giftige, Giftige, Gesundheitsschädliche, Ätzende, Reizende, Sensibilisierende, Krebs erzeugende, Fortpflanzungsgefährdende, Erbgutverändernde Stoffen und Zubereitungen</b>													
	Unfallgefahr bei der Anwendung konzentrierter Reinigungsmittel vor allem beim Transport und beim Dosieren bzw. Ansetzen von Reinigungslösungen mit konzentrierten Reinigungsmitteln besteht erhöhte Unfallgefahr. Die konzentrierten Säuren oder Laugen können auf die Haut oder ins Auge gelangen. Bereits kleinste Spritzer oder Verschüttungen können zu schweren Hautverätzungen bis hin zur Erblindung führen. Hautbelastungen durch den regelmäßigen Umgang mit verdünnten Reinigungsmitteln. In Wasser verdünnte Reinigungsmittel führen zwar nicht zu Verätzungen, wirken jedoch durch den immer wiederkehrenden Hautkontakt schädigend für die Haut. Die Folge können trockene, schuppige, gerötete oder juckende Hautpartien sein und sog. Abnutzungsekzeme hervorrufen. Nicht nur Reinigungsmittel wirken belastend auf die Haut. Bereits regelmäßiger Kontakt mit Wasser kann die Haut austrocknen und zu Abnutzungsekzemen mit starkem Juckreiz führen.	X			PSA* Handschuhe und ggf. Schutzbrille tragen!; Im Umgang mit Reinigungsmitteln sensibilisieren 1. Beim Ansetzen der Reinigungslösung: Konzentrat immer in das Wasser eingeben (nicht umgekehrt) 2. Dosierhilfen verwenden 3. Behälter nach Gebrauch sofort verschließen 4. Behälter nur verschlossen transportieren 5. Gesichert lagern (z.B. Reinigungsmittelager) 6. Nie in Lebensmittelgefäße füllen	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski						
10.1	<b>Belastung durch schwere dynamische Arbeit</b>													
	Heben und Tragen von Lasten können Rückenbeschwerden/schmerzen hervorrufen;		X		Max. 3 x pro Stunde: 15 – 17 Jahre: 10 kg Frauen, 15kg Männer 18 – 39 Jahre: 15 kg Frauen, 25 kg Männer ab 40 Jahre: 10 kg Frauen, 20 kg Männer Transporthilfen zur Verfügung stellen; Mitarbeiter über rücken-gerechtes Heben und Tragen unterweisen;	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski						




# Gefährdungsbeurteilung

erstellt durch:

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Reinigungskraft

**Tätigkeit:** Reinigen von Sozial- Büro- und Betriebsräumen

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?					
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein		
11.1	<b>Belastung aus der Arbeitsaufgabe</b>												
	<p>Durch eine ungenügend gestaltete Arbeitsaufgabe, durch Über-/Unterforderung besteht die Gefahr, dass Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit, Leistung, Verhalten und Auswirkungen auf die Gesundheit resultieren können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daueraufmerksamkeit.</li> <li>• Schwierigkeitsgrad, Wechseln der Aufgabenanforderung</li> <li>• zu wenig/zu viel Handlungsspielräume</li> <li>• Verantwortung</li> <li>• Entscheidungsmöglichkeiten</li> <li>• Besondere Anforderungen (Helfer, Notfallsituationen).</li> </ul> <p><b>Kurzfristig können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stresserleben,</li> <li>• Ermüdungsgefühl,</li> <li>• Monotonie,</li> <li>• Sättigungserleben,</li> <li>• Leistungsschwankungen,</li> <li>• gehäufte Konflikte im kollegialen Bereich.</li> </ul> <p><b>Längerfristig beziehungsweise chronisch kann es zu</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsbeschwerden,</li> <li>• psychosomatische Störungen und Erkrankungen,</li> <li>• erhöhter Nikotin-, Alkohol- und Medikamentenkonsum,</li> <li>• Unzufriedenheit, • Resignation, • innere Kündigung,</li> <li>• depressive Verstimmung, • Burnout,</li> <li>• Leistungsminderungen, • erhöhtes Infarktisiko, zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall,</li> <li>• Fehlzeiten, • Fluktuation, • Frühverrentung</li> </ul> <p><b>führen!</b></p>	X		<p>Mitarbeiter nach seinen Fähigkeiten einsetzen und fördern. Auf Über-/Unterforderung achten. Arbeit und Arbeitsaufgabe umgestalten.</p> <p><b>Systematischer Arbeitsplatzwechsel (Job Rotation):</b> Die Arbeitsinhalte werden nicht verändert, sondern mehrere Beschäftigte wechseln im Rhythmus die Arbeitsplätze.</p> <p><b>Arbeitserweiterung (Job Enlargement):</b> Der Arbeitsinhalt wird vergrößert, das heißt den Beschäftigten werden mehrere ähnliche Arbeitsaufgaben übertragen, die auf gleichem Qualifikationsniveau liegen. Dies führt zu höheren Zyklus- beziehungsweise Taktzeiten.</p> <p><b>Arbeitsbereicherung (Job Enrichment):</b> Der Arbeitsinhalt wird derart verändert, dass den Arbeitspersonen größere Handlungsspielräume übertragen werden und somit größere Qualifikationsanforderungen an sie gestellt werden. Arbeitsgruppen mit erweiterten Handlungs- und Entscheidungsspielräumen. Einer Arbeitsgruppe wird ein umfassender Arbeitsauftrag übertragen. Über die Art seiner Ausführung können die Mitglieder der Gruppe im Rahmen vorgegebener Ziele, Zeitvorgaben und technischer Bedingungen selbst entscheiden, zum Beispiel über die Verteilung der Arbeitsaufgaben.</p>	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski						

# Gefährdungsbeurteilung

**erstellt durch:**

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Reinigungskraft

**Tätigkeit:** Reinigen von Sozial- Büro- und Betriebsräumen

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?					
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein		
<b>11.2</b>	<b>Belastungen aus der Arbeitsorganisation</b>												
	<p>Durch die Dauer einer Tätigkeit, durch Nichteinhalten der Pausen/Ruhepausen, einen suboptimalen Arbeitsablauf, Zeitdruck, Schichtarbeit, mangelnde Kommunikation und Kooperation besteht die Gefahr, dass negative Auswirkungen auf Leistung, Verhalten und Gesundheit resultieren.</p> <p><b>Kurzfristig können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stresserleben,</li> <li>• Ermüdungsgefühl,</li> <li>• Monotonie,</li> <li>• Sättigungserleben,</li> <li>• Leistungsschwankungen,</li> <li>• gehäufte Konflikte im kollegialen Bereich.</li> </ul> <p><b>Längerfristig beziehungsweise chronisch kann es zu</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsbeschwerden,</li> <li>• psychosomatische Störungen und Erkrankungen,</li> <li>• erhöhter Nikotin-, Alkohol- und Medikamentenkonsum,</li> <li>• Unzufriedenheit, Resignation,</li> <li>• innere Kündigung,</li> <li>• depressive Verstimmung,</li> <li>• Burnout,</li> <li>• Leistungsminderungen,</li> <li>• erhöhtes Infarktrisiko, zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall,</li> <li>• Fehlzeiten,</li> <li>• Fluktuation,</li> <li>• Frühverrentung</li> </ul> <p><b>führen!</b></p>	X			<p>Mitarbeiter nach seinen Fähigkeiten einsetzen und fördern. Auf Über-/Unterforderung achten. Arbeit und Arbeitsaufgabe umgestalten.</p> <p><b>Systematischer Arbeitsplatzwechsel (Job Rotation):</b>                      Die Arbeitsinhalte werden nicht verändert, sondern mehrere Beschäftigte wechseln im Rhythmus die Arbeitsplätze.</p> <p><b>Arbeiterweiterung (Job Enlargement):</b>                      Der Arbeitsinhalt wird vergrößert, das heißt den Beschäftigten werden mehrere ähnliche Arbeitsaufgaben übertragen, die auf gleichem Qualifikationsniveau liegen. Dies führt zu höheren Zyklus- beziehungsweise Taktzeiten.</p> <p><b>Arbeitsbereicherung (Job Enrichment):</b>                      Der Arbeitsinhalt wird derart verändert, dass den Arbeitspersonen größere Handlungsspielräume übertragen werden und somit größere Qualifikationsanforderungen an sie gestellt werden. Arbeitsgruppen mit erweiterten Handlungs- und Entscheidungsspielräumen.</p> <p>Einer Arbeitsgruppe wird ein umfassender Arbeitsauftrag übertragen. Über die Art seiner Ausführung können die Mitglieder der Gruppe im Rahmen vorgegebener Ziele, Zeitvorgaben und technischer Bedingungen selbst entscheiden, zum Beispiel über die Verteilung der Arbeitsaufgaben.</p>	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski					

# Gefährdungsbeurteilung

**erstellt durch:**

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Reinigungskraft

Tätigkeit: Reinigen von Sozial- Büro- und Betriebsräumen

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?					
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein		
<b>14.5</b>	<b>Arbeiten in Feuchtem Milieu</b>												
	Bereits regelmäßiger Kontakt mit Wasser kann die Haut austrocknen und zu Abnutzungsekzemen mit starkem Juckreiz führen.		X		PSA* Schutzhandschuhe benutzen; Hautschutzmittel zur Verfügung stellen; ggf. Hautschutzplan erstellen;	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski					

- 1.1 Ungeschützte bewegliche Maschinenteile
- 1.2 Bewegte Arbeitsmittel, Transportmittel, Fahrzeuge
- 1.3 Unkontrollierte bewegte Teile
- 1.4 Teile mit gefährlichen Oberflächen
- 1.5 Sturz, Absturz
- 2.1 Unter Spannung stehende Teile
- 2.2 Kurzschluss- Lichtbogen
- 2.3 Elektrostatische Aufladung
- 3.1 Zu kalte/zu warme Temperatur
- 3.2 Zu geringe/zu hohe Luftfeuchtigkeit
- 3.3 Zu hohe Luftgeschwindigkeit
- 4.1 Kontakte mit heißen Gegenständen / Medien
- 4.2 Kontakte mit kalten Gegenständen / Medien
- 5.1 Ab ca. 30 dB(A)
- 5.2 Ab ca. 65 dB(A)
- 5.3 Ab ca. 95 dB(A)
- 5.4 Ab ca. 120 dB(A)
- 5.5 Langzeitbelastung über dB(A)
- 6.1 Ganzkörperschwingungen

- 6.2 Hand-Arm-Schwingungen
- 7.1 Sehr giftige, Giftige, Gesundheitsschädliche, Ätzende, Reizende, Sensibilisierende, Krebs erzeugende, Fortpflanzungsgefährdende, Erbgutverändernde Stoffen und Zubereitungen
- 7.2 sonstige gefährliche chemische Arbeitsstoffe nach EG-Richtlinie 98/24/EG
- 8.1 Brandgefahren
- 8.2 Explosionsgefahren
- 9.1 Biologische Faktoren
- 10.1 Belastung durch schwere dynamische Arbeit
- 10.2 Belastung durch einseitig dynamische Arbeit
- 10.3 Belastung durch statische Arbeit
- 11.1 Belastung aus der Arbeitsaufgabe
- 11.2 Belastungen aus der Arbeitsorganisation
- 11.3 Belastungen aus sozialen Beziehungen
- 11.4 Belastungen aus dem Arbeitsumfeld
- 12.1 Licht und Farbe
- 13.1 Ionisierte Strahlung
- 13.2 Ultraviolette Strahlung
- 13.3 Infrarot Strahlung

- 13.4 Laserstrahlung
- 13.5 Elektromagnetische Felder
- 14.1 Ultra- und Infrarot
- 14.2 Über- und Unterdruck
- 14.3 Staub und Feinstaub
- 14.4 Gefährdungen durch Tiere
- 14.5 Arbeiten in Feuchtem Milieu
- 14.6 Ersticken und Ertrinken
- 14.7 Gewalt am Arbeitsplatz
- 15.1 Medikamente, Alkohol und Betäubungsmittel

\*PSA Persönliche Schutzausrüstung